



Forschungskonzept

Open IT 1. Förderrunde

Stand 31.01.2017

Das diesem Bericht zugrundeliegende Vorhaben wurde mit Mitteln des Bundesministeriums für Bildung, und Forschung unter dem Förderkennzeichen 16OH21005 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor/bei der Autorin.

Projekt- und Forschungsleitung: Prof. Dr. Michael Städler; Prof. Dr. André von Zobeltitz

Wissenschaftliche Durchführung: Knut Linke MBA, M. Comp. Sc.

Wissenschaftliche Mitarbeit: Eva Blochberger M. Sc.; Lasse Bönick



Einleitung

Dieses Dokument beschreibt den Aufbau der Untersuchungen, welche im Rahmen des Open IT Forschungsprojektes bis zum aktuellen Stand (Januar 2017) durchgeführt wurden und für die Zukunft geplant sind. Das Forschungsprojekt selbst setzt in der operativen Umsetzung auf eine Kombination von qualitativen und quantitativen Methoden, welche im Rahmen von geschlossenen Untersuchungsschritten als Erhebungsset in einander greifen.

Forschungsziel

Die durchgeführten und aktuell geplanten Untersuchungen verfolgen zum einen das Ziel die Forschungsfragen des Forschungsprojektes zu untersuchen und für diese Lösungen zu erarbeiten. Damit sollen detaillierte Informationen über die Wahrnehmung und Planung von Anrechnungsstudiengängen gesammelt werden, so dass ein passendes Umfeld für die Probanden der Probestudiengänge gestaltet werden kann. Zum anderen sollen die Ergebnisse auch Einfluss auf die Inhalte und damit auf das Curriculum des Studienganges haben. Hierfür ist es notwendig, dass die verschiedenen Interessensgruppen eines Studienganges mit berücksichtigt werden. Besonders wichtig war bei der Erhebung, dass aus dem beruflichen Feld der IT-Praktiker IT-Fachkräfte mit IHK IT-Erstausbildung und IT-Spezialisten mit einer IHK-Weiterbildung zum Operative Professional (OP) erreicht wurden.

Forschungsaufbau

In den bisherigen Voruntersuchungen wurde zweistufig gearbeitet. Im ersten Schritt wurden Informationen, welche für den jeweiligen Forschungsschritt notwendig sind, im Rahmen von qualitativen Erhebungen gesammelt. Nachdem die Ergebnisse ausgewertet und mit weiterführenden Informationen abgeglichen und bearbeitet wurden, erfolgte eine zweite Forschungserhebung, in welcher die gewonnenen Informationen aus der ersten Phase weiter und gezielter vertieft wurden. Hierdurch war es möglich die erhaltenen Primärinformationen weiter zu nutzen und neue Fragestellungen direkt im Projekt zu vertiefen. Dieses Verfahren soll auch beim letzten Untersuchungsschritt, der Evaluation der Studieneingangs- und Orientierungsphase, beibehalten werden. Im Forschungsprojekt Open-IT selbst werden aktuell vier Forschungsschritte unterschieden:

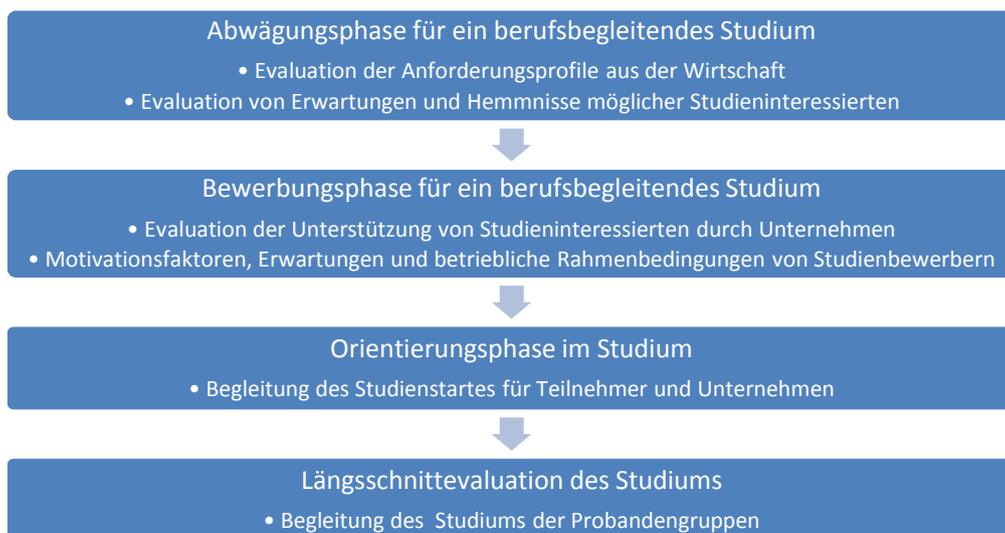


Abbildung 1 - Übersicht Forschungsschritte 1. Förderphase

Innerhalb der verschiedenen Forschungsschritte wurden jeweils passende Methodiken, wie unter anderem qualitative Interviews, Onlineerhebungen, Workshops, Leitfaden- und narrative Interviews genutzt. Für die Untersuchung der Entscheidungsphase für ein berufsbegleitendes Studium, in welche sich eine Person dafür entscheidet sich mit einem solchen Studium überhaupt zu beschäftigen, wurden folgende Untersuchungsschritte umgesetzt:

Nr.	Beschreibung	Zeitraum	Teilnehmer	Methode
1.	Erwartungen von Unternehmen an akademische Fortbildungsangebote	Oktober - November 2014	3 Unternehmen	Leitfadeninterview
2.	Erwartungen von IT-Praktikern an akademische Fortbildungsangebote	März - September 2015	329 Personen	Onlineerhebung mit einem variablen Kontingent an qualitativen und quantitativen Fragen

Tabelle 1 - 1. Förderphase Abwägungsphase – Erwartungen an akademische Fortbildungsangebote

Die als Nummer 2 durchgeführte Onlineerhebung wurde an drei verschiedene Zielgruppen verteilt. Zum einen wurde die Umfrage an Personen, mit einem beruflichen Hintergrund aus dem Bereich IT über soziale Netzwerke, E-Mail und Interessensverbände gezielt verteilt. Zum anderen wurde die Umfrage über Schulungsunternehmen an Personen verteilt, welche eine Weiterbildung zum OP abgeschlossen haben oder sich aktuell in einer solchen Weiterbildung befinden.

Nachfolgende auf die aufgeführten ersten beiden Untersuchungen, welche sich auf etwaige Bewerber und deren Arbeitgeber bezogen, wurden zwei weitere Analysen umgesetzt. Die erste hatte zum Ziel mehr Informationen zu Problemen und Erfahrungen mit dem existierenden Mathematik-Modul an der Hochschule Weserbergland zu sammeln, welche für die Entwicklung des berufsbegleitenden Mathematik-Modules für die geplanten Studiengänge im Bereich Open IT verwendet wurden. Die zweite Analyse diente dazu den Ausbildungshintergrund der Bewerbungsgruppe der Operative Professionals stärker zu durchleuchten.

Nr.	Beschreibung	Zeitraum	Teilnehmer	Methode
3.	Wahrnehmung des Vorlesungsmoduls Mathematik im dualen Studium	September 2015	132 Personen	Fragebogen mit quantitativen und qualitativen Fragen
4.	Sekundär Datenanalyse: Teilnehmer OP-Fortbildung		850 Personen	Quantitative Analyse der Demographie und Prüfungsergebnisse

Tabelle 2 - 1. Förderphase Abwägungsphase – Begleitende Untersuchungen

Nach der Untersuchung des Zeitraumes, in welchem Personen und Unternehmen abwägen, ob ein Studium sinnvoll und zielführend ist und der damit verbundenen Untersuchung der grundlegenden Ängste, Bedenken und Erwartungen in Bezug auf ein berufsbegleitendes Studium wurde die folgende Bewerbungsphase für ein berufsbegleitendes Studium untersucht. Der Fokus der Untersuchungen in dieser Phase beinhaltete zum einen die möglichen Bewerber, welche durch den Bewerbungsprozess hindurch begleitet wurden und zum anderen Unternehmen, in welchen IT-Fachkräfte arbeiten. Die Unternehmen wurden dahingehend untersucht, ob diese die Fortbildung ihrer Mitarbeiter fördern und unterstützten und welche Auswahlkriterien für Fortbildungsmaßnahmen die Unternehmen bewusst oder unbewusst nutzen. Im Rahmen des finalen Studienstartes wurden abschließend die zukünftigen Studenten noch einmal, dieses Mal im direkten Bezug zum geplanten Curriculums,

hinsichtlich erwarteter Herausforderungen und Hürden befragt. Mit dieser Befragung wurden die Untersuchungen in der Bewerbungsphase abgeschlossen.

Nr.	Beschreibung	Zeitraum	Befragte	Methode
5.	Erwartungen von Unternehmen an akademische Fortbildungsangebote für IT-Praktiker	Februar 2016	30 Unternehmen	Telefoninterviews mit quantitative und qualitativen Fragen
6.	Auswahlverfahren von Mitarbeitern durch Personalentscheider	10.03.2016	5 Personen	Leitfadeninterview
7.	Erwartungen von Unternehmen an IT-Weiterbildungsmaßnahmen	10.03.2016	7 Personen	Themengestützter Workshop
8.	Erwartungen von studieninteressierten IT-Facharbeitern an akademische Fortbildungsangebote	März – April 2016	68 Personen	Telefoninterviews mit quantitative und qualitativen Fragen
9.	Erwartungen und Wahrnehmung des Studienangebotes durch Studienteilnehmer vor Studienstart	Juni 2016	40 Personen	Telefoninterviews mit quantitative und qualitativen Fragen
10.	Wahrnehmung der Interviews 5., 8. und 9. durch die Interviewer		2 Personen	Selbstaufschreibung/ narrative Interviews

Tabelle 3 - Forschungsaktivitäten 1. Förderphase Bewerbungsphase

Mit dem Start der entwickelten Studiengänge im September 2016 ist das Forschungsprojekt Open-IT in die Orientierungsphase des Studiums gestartet. Diese stellt die dritte Forschungsphase der ersten Förderphase dar, in welche die ersten Erfahrungen der Studierenden und der Unternehmen mit den entwickelten Studiengängen untersucht werden. Hierzu ist im ersten Schritt eine Umfrage unter den Studienteilnehmern geplant, welche den Studienstart und deren Wahrnehmung untersuchen soll. Zusätzlich soll in diesem Rahmen Kontakt mit den Arbeitgebern der Teilnehmer aufgenommen werden, um diese zur Akzeptanz des Studiums und ggf. veränderten Anforderungen zu befragen. Die ersten Semester des Studiums selbst werden von einer Längsschnittanalyse begleitet. Die Längsschnittanalyse ist in zwei Teile gegliedert. Zum Ende eines jeden Semesters soll a) ein Gruppengespräch durchgeführt werden und b) Tiefeninterviews mit den einzelnen Teilnehmern. Begleitet wird die Längsschnittanalyse von einer konstanten Kurzevaluation der Wahrnehmung und Akzeptanz der geplanten und vermittelten Module.

Ergebnisse

Durch den Ansatz, die jetzigen Studierenden von Beginn an zu begleiten, konnten die Erwartungen, Bedenken und Anforderungen der IT-Facharbeiter und IT-Spezialisten bisher gut und gezielt evaluiert werden. Zusätzlich war es sehr hilfreich, tiefere Erkenntnisse über den beruflichen Hintergrund der allgemeinen Gruppe der IT-Praktiker zu erhalten. Darüber hinaus zeigten insbesondere die Erfahrungen aus den Gesprächen in Bezug auf die Förderung und die Auswahl von Mitarbeitern wichtige Erkenntnisse für die weitere Gestaltung von berufsbegleitenden Studiengängen. Hierbei ist nicht nur ein Augenmerk auf die reinen Inhalte der Studiengänge zu legen, sondern insbesondere an die Rahmenbedingungen solcher Studiengänge. Neben der Personalauswahl sind hier insbesondere die Akzeptanz und die Unterstützung durch den Arbeitgeber zu nennen. Der Hochschule selbst kommt darüber hinaus eine besondere Rolle in der Gestaltung der Lehrinhalte zu, da sich die Anforderungen von Unternehmen und Arbeitnehmern eher auf die aktuellen Anforderungen des Arbeitsmarktes zu beziehen scheinen.